

Satzung der Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs Weimar e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen *Freundesgesellschaft des Goethe- und Schiller-Archivs Weimar e.V.*
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Weimar.
- (3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

- (1) Der Verein verfolgt den Zweck, das Goethe- und Schiller-Archiv in seiner Tätigkeit zu unterstützen und in der Öffentlichkeit dessen wissenschaftlichen und kulturellen Rang zu verdeutlichen.
- (2) Im einzelnen geschieht dies durch
 - a) Unterstützung des Goethe- und Schiller-Archivs
 - bei der Erwerbung bedeutender Einzelautographen, Teilnachlässe und Nachlässe,
 - bei der Restaurierung gefährdeter Bestände,
 - bei der archivwissenschaftlichen Bestanderschließung,
 - bei der Realisierung des Editionsprogramms,
 - b) ideelle und materielle Unterstützung bei Vorträgen und Publikationen des Archivs sowie durch Veröffentlichungen und Veranstaltungen in eigener Verantwortung.
- (3) Der Verein dient gemäß dieser Zweckbestimmung der Förderung von Wissenschaft, Kunst und Kultur. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes *Steuerbegünstigte Zwecke* der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Inhaber von Vereinsämtern in Vorstand und Kuratorium sind ehrenamtlich tätig.

45

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede volljährige natürliche Person und jede juristische Person werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftlichen Antrag an den Vorsitzenden. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand; er ist nicht verpflichtet, etwaige Ablehnungsgründe bekannt zu geben.

- (2) Auf Grund besonderer Verdienste können Mitglieder auf Vorschlag des Vorstandes durch Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder sind beitragsfrei. Sie haben das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen.
- (3) Die Mitglieder werden regelmäßig über die Arbeit des Goethe- und Schiller-Archivs informiert. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen werden sie eingeladen.
- (4) Die Mitgliedschaft endet:
 - a) mit dem Tod des Mitglieds bzw. mit der Auflösung der juristischen Person;
 - b) durch freiwilligen Austritt in Gestalt einer schriftlichen Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden, zulässig mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines Kalenderjahres;
 - c) durch Ausschluss wegen grober Verstöße gegen Vereinsinteressen oder wiederholten Verzugs der Beitragszahlung.
- (5) Bei Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Verein entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Beiträgen oder Spenden.

§ 4 Mitgliedsbeiträge und Spenden

- (1) Jedes Vereinsmitglied ist zur Zahlung eines Mitgliedsbeitrags verpflichtet, dessen Höhe in der Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands bestimmt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist bis zum 31. März des jeweiligen Kalenderjahres fällig.
- (2) Rentner, Erwerbslose, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte des Jahresbeitrags.
- (3) Spenden ab 1000 Euro werden durch Aushändigen einer Urkunde an den Spender gewürdigt. Auf dessen Wunsch hin können Erwerbungen und Restaurierungen, die mit seiner Unterstützung zustande gekommen sind, entsprechend gekennzeichnet werden. Sofern gewünscht, werden Faksimiles der erworbenen bzw. restaurierten Archivalien zur Verfügung gestellt.

§ 5 Organe und Gremien des Vereins

- (1) Organe des Vereins sind
 - die Mitgliederversammlung,
 - der Vorstand.
- (2) Das Kuratorium ist ein beratendes Gremium.

§ 6 Mitgliederversammlung

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist schriftlich mindestens einmal im Jahr vom Vorstand einzuberufen. Die Einladung ergeht unter

Angabe der Tagesordnung mindestens vier Wochen vor Beginn der Versammlung.

- (2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind nach demselben Verfahren einzuberufen, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder dies mit Begründung beim Vorstand beantragt.
- (3) Die Mitgliederversammlung nimmt folgende Aufgaben wahr:
 - Wahl des Vorstandes,
 - Beratung der Jahres- und Rechenschaftsberichte des Vorstandes,
 - jährlicher Beschluss über die Entlastung des Vorstandes,
 - Wahl zweier Rechnungsprüfer,
 - Beschlussfassung über wesentliche Fragen der Vereinsarbeit,
 - Änderungen der Satzung,
 - Festsetzung der Beitragshöhe,
 - Beschluss über den Ausschluss von Mitgliedern,
 - Beschluss über die Verleihung von Ehrenmitgliedschaften,
 - Beschluss über die Auflösung des Vereins.
- (4) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter geleitet.
- (5) Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden in offener Abstimmung gefasst. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Geheime Abstimmung hat auf Antrag von mindestens einem Viertel der anwesenden Mitglieder zu erfolgen.
- (6) Die Vorstandsmitglieder werden einzeln und mit einfacher Stimmenmehrheit gewählt.
- (7) Beschlüsse über Änderungen der Satzung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder.
- (8) Über den Verlauf der Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das die Tagesordnung, die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder und die gestellten Anträge verzeichnet sowie die gefassten Beschlüsse im Wortlaut festhält. Das Protokoll ist vom Versammlungsleiter und von einem Schriftführer zu unterzeichnen.

47

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Mitgliedern;
 - dem Vorsitzenden,
 - dem stellvertretenden Vorsitzenden,
 - dem Schatzmeister,
 - maximal zwei weiteren Beisitzern.Darüber hinaus ist der Beauftragte für die Zusammenarbeit [§ 9 (2)] beratendes Mitglied des Vorstands.
- (2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von

drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden, den Stellvertreter und den Schatzmeister.

- (3) Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer gewählt ist.
- (4) Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, so kann sich dieser durch Zuwahl bis zur nächsten Mitgliederversammlung ergänzen. Die Mitgliederversammlung kann die Zuwahl bis zum Ende der Wahlzeit bestätigen.
- (5) Vorsitzender und Stellvertreter sind Vorstand im Sinne des § 26 BGB.
- (6) Vorsitzender oder Stellvertreter vertreten die Gesellschaft einzeln; der Stellvertreter soll die Geschäfte nur führen, wenn der Vorsitzende verhindert ist oder von diesem mit der Leitung der Geschäfte ausdrücklich beauftragt wird.
- (7) Sitzungen des Vorstandes werden vom Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter einberufen. Den Vorsitz führt der Vorsitzende, bei Abwesenheit sein Stellvertreter. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der Anwesenden gefasst. Der Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs kann mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes und an der Mitgliederversammlung teilnehmen.
- (8) Für die Anfertigung und Unterzeichnung des Protokolls gelten die in § 6 (8) festgelegten Bestimmungen.

§ 8 Kuratorium

- (1) Das Kuratorium besteht aus mindestens fünf Personen, die nicht Mitglieder des Vereins sein müssen. Sie werden vom Vorstand für die Dauer von fünf Jahren berufen. Die Mitglieder werden schriftlich über die Berufung informiert.
- (2) Der Präsident der Klassik Stiftung Weimar und der Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs sind Mitglieder des Kuratoriums.
- (3) Das Kuratorium berät den Vorstand bei seiner Arbeit. Es unterstützt den Vorstand bei der Anwerbung von Mitgliedern und Spendern.
- (4) Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte seinen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.
- (5) Der Vorsitzende des Kuratoriums beruft die Sitzungen am Sitz des Vereins bei Bedarf ein, mindestens jedoch einmal im Jahr. Die Einladung ergeht schriftlich unter Angabe der Tagesordnung spätestens vier Wochen vor Beginn der Sitzung. Den Vorsitz führt der Vorsitzende des Kuratoriums, bei Abwesenheit sein Stellvertreter. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst.
- (6) Zu den Sitzungen des Kuratoriums ist der Vorstand einzuladen.
- (7) Die Sitzungen des Kuratoriums sind zu protokollieren. Die in § 6 (8) festgelegten Bestimmungen gelten entsprechend.

- (8) Beschlüsse im Umlaufverfahren sind möglich, wenn kein Mitglied des Kuratoriums dem widerspricht.

§ 9 Zusammenarbeit mit dem Goethe- und Schiller-Archiv

- (1) Die Gesellschaft arbeitet in allen Fragen, die den Zweck ihrer Arbeit nach § 2 betreffen, eng und vertrauensvoll mit dem Goethe- und Schiller-Archiv zusammen.
- (2) Der Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs kann einen Mitarbeiter seines Vertrauens für drei Jahre – entsprechend der Amtszeit des Vorstandes – zum Beauftragten dieser Zusammenarbeit ernennen. Dieser ist beratendes Mitglied des Vorstandes [vgl. § 7 (1)].

§ 10 Auflösung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Vereins kann von einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Für den Beschluss über die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.
- (2) Wird der Verein aufgelöst, so haben die Mitglieder keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen oder auf die Rückerstattung von Beiträgen und Spenden. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerlich begünstigter Zwecke fällt das Vermögen an die Klassik Stiftung Weimar; diese hat es im Sinne der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins zum Wohl des Goethe- und Schiller-Archivs zu verwenden.

Die Satzung wurde in der Gründungsversammlung am 9. September 2004 beschlossen.

Vorstehende veränderte Satzung wurde in der Mitgliederversammlung am 11. November 2006 beschlossen.